

## Veranstaltungshinweis



### **Preisverleihung** der Stiftung für Freiheit und Menschenrechte an den Menschenrechtler **Herrn Bô Kyi aus Burma**

Am Samstag, 5. November 2011, 10 Uhr  
im Rathaus der Stadt Bern (Rathausplatz 2)

**Preisträger 2011** ist der **Menschenrechtler Bô Kyi aus Burma**. Er hat als Aktiver der studentischen und demokratischen Opposition gegen das Militärregime seines Landes insgesamt mehr als 7 Jahre in den Gefängnissen in Burma durchlitten. Er hat sich schliesslich nach Thailand absetzen müssen.



Dort – nahe der Grenze zu Burma – hat er im Jahr 2000 die Assistance Association for Political Prisoners (A.A.P.P.) gegründet, deren Joint-Secretary er heute ist. A.A.P.P. unterstützt die rund 2'000 politischen Gefangenen Myanmars sowie deren Familienangehörige, leistet Opferhilfe und informiert internationale Menschenrechtsorganisationen und Medien über die aktuelle politisch-menschenrechtliche Situation.

Bô Kyi wurde 1965 in Rangun, der Hauptstadt von Burma/ Myanmar geboren und lebt heute mit seiner Frau und zwei Kindern im Grenzgebiet von Thailand zu Burma.

Die Stiftung für Freiheit und Menschenrechte würdigt Herrn Bô Kyi (und auch die von ihm mitbegründete Assistance Association for Political Prisoners) für seinen hartnäckigen, mutigen und selbstlosen Einsatz für die politischen Gefangenen in Burma.

Der Stiftung für Freiheit und Menschenrechte ist es ein Anliegen, an das schwere Schicksal der politischen Gefangenen in Myanmar/Burma immer wieder zu erinnern.

Das Programm: eine **Grussbotschaft** überbringt **Regierungsratspräsident Bernhard Pulver**; die **Laudatio** (Festrede auf den Preisträger) ist vom schweizerischen Vertreter in Bangkok, **Botschafter Christoph Burgener**, geschrieben und wird von der Schauspielerin **Silvia Jost** vorgetragen; das Saxophon-Quartett von **Rahel Kohler** spielt eine **musikalische Einlage** (Domenico Scarlatti).

Die Festrede von Herrn Bô Kyi wird simultan vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

Der Eintritt zum Preisverleihungsanlass ist frei.

Um Anmeldung bis spätestens 3. November wird gebeten an: Stiftung für Freiheit und Menschenrechte, Spitalgasse 9, 3001 Bern oder an: [info@freiheit-und-menschenrechte.ch](mailto:info@freiheit-und-menschenrechte.ch)

#### **Öffentliche Filmaufführungen**

Am Donnerstag, 3. Nov., 18.30 Uhr zeigen wir im Kino Cinematte einen Film von Claude Schauli über die burmesische Nobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi (mitorganisiert von der Gesellschaft für bedrohte Völker)

Am Freitag, 4. November, 19.30 Uhr kommt im Beisein des Preisträgers Bô Kyi ein Film von Jeanne Hallacy über die politischen Gefangenen in Burma im Kino im Kunstmuseum zur Aufführung (mitorganisiert von Amnesty International Schweiz)

Bern, 2. Oktober 2011/Be